

EUROPAN 10

COMPETITION OF PROJECTS FOLLOWED BY IMPLEMENTATIONS INVENTING URBANITY : REGENERATION – REVITALIZATION – COLONIZATION

Teil I Allgemeine Bedingungen

0. TERMINE DES EUROPAN 10 WETTBEWERBS

1. REGELN

1.1 Teilnahmeberechtigung

1.1.1 Wettbewerbsteilnehmer

1.1.2 Bildung von Teams

1.2 Teilnahme am Wettbewerb

1.3 Wettbewerbsinformationen

1.3.1 Ausführliche Standortunterlagen

1.3.2 Beantwortung von Rückfragen

1.4 Anforderungen an die Teilnehmer

1.4.1 Anzahl der Wettbewerbsbeiträge

1.4.2 Anonymität

1.4.3 Sprache

1.4.4 Einzureichende Unterlagen

1.5 Abgabe der Wettbewerbsarbeiten

1.6 Ergebnisse und Preise

1.7 Allgemeine Bestimmungen

1.7.1 Versicherung

1.7.2 Eigentumsrechte

1.7.3 Ausstellung und Veröffentlichung

1.7.4 Streitfälle

2. WETTBEWERBSVERLAUF

2.1 Forum der Standorte

2.2 Wettbewerbsunterlagen

2.2.1 Internet-Seite: Standortübersicht

2.2.2 Ausführliche Standortdokumentationen

2.3 Entgegennahme der Beiträge

2.4 Jurierung und Ergebnisse

2.4.1 Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten

2.4.1.1 Fachkommission

2.4.1.2 Zusammensetzung der Jury

2.4.1.3 Arbeitsweise der Jurys

2.4.1.4 Bewertungskriterien

2.4.1.5 Aufhebung der Anonymität

2.4.1.6 Bekanntgabe der Ergebnisse

2.4.2 Vergleichende Analyse auf europäischer Ebene

2.4.2.1 Vorausgewählte Projekte

2.4.2.2 Vergleichende europäische Analyse

2.4.2.3 Forum der Städte und Jurys

2.5 Wettbewerbspublikation

2.5.1 Veranstaltungen

2.5.1.1 Eröffnungsveranstaltung European 10

2.5.1.2 Abschlussveranstaltungen

2.5.2 Internet-Seiten

2.5.3 Europäischer Katalog der Ergebnisse

2.6 Realisierungen

2.6.1 Aktivitäten zur Unterstützung von Beauftragungen

2.6.2 Internet-Seiten

2.6.3 Katalog der Realisierungen

2.6.4 Realisierungspreis

2.7 Die Internet-Seite von European Europa informiert

3 VERANSTALTER

3.1. Definition

3.2 Zielsetzungen

3.3 Veranstalter, Assoziierte und Partner von Europan 10

3.3.1 Veranstalter

3.3.2 Städte und Stadtentwicklungsträger

3.4 Liste der europäischen Sekretariate

3.5 Europan 10, Charta der 19 Veranstalterländer

0. TERMINE des Europan 10 Wettbewerbs

Start und Registrierung

Eröffnung der europäischen Internet-Seite mit Veröffentlichung des Themas, des Reglements, Erläuterungen zu den nationalen Strukturen von Europan und einer Kurzbeschreibung aller vorgeschlagenen Standorte des Europan 10-Wettbewerbs und der nationalen Jurys.

Eröffnung der europäischen Internetseite für die elektronische Einschreibung und den Download der Wettbewerbsauslobungen:

Gleichzeitige offizielle Veröffentlichung der Wettbewerbsunterlagen.

Montag, 19. Januar 2009, 12 Uhr mittags

Anmeldeschluss:

Freitag, 29. Mai 2009

Interaktive Informationen zu den Standorten und den Wettbewerbsregeln:

Standortbesichtigungen

Die Termine der Besichtigungen an den einzelnen Standorten mit den lokalen und nationalen Vertretern werden auf der europäischen Internet-Seite auf der jeweiligen Standortseite veröffentlicht.

Die Protokolle werden spätestens drei Wochen nach dem letzten Besichtigungstermin im Internet veröffentlicht.

Rückfragen zu den Standorten via Internetforum

Ende der Frist für Rückfragen zu den Standorten:

Freitag, 1. Mai 2009

Beantwortung der zu Gruppen gefassten Rückfragen zu den Standorten:

Freitag, 15. Mai 2009

Fragen zum Reglement via Internetforum

Ende der Frist für Rückfragen zum Reglement:

Freitag, 29. Mai 2009

Beantwortung der zu Gruppen gefassten Rückfragen zum Reglement:

Freitag, 12. Juni 2009

Abgabe der Wettbewerbsarbeiten

Einsende- und Abgabeschluss:

Montag, 29. Juni 2009

Annahmeschluss per Post oder Kurierdienst bis zum 29. Juni 2009 versandter Arbeiten:

Montag, 20. Juli 2009

Beurteilung

Vorauswahl durch die nationalen Preisgerichte:

September- Oktober 2009

Vergleichende Analyse der vorausgewählten Wettbewerbsarbeiten durch das europäische Komitee, gefolgt vom Forum der Städte und Jurys auf der Grundlage der vergleichenden Analyse:

November 2009

Endgültige Auswahl durch die nationalen Preisgerichte:

Dezember 2009-Januar 2010

Ergebnisse

Bekanntgabe der Ergebnisse:

Montag, 18. Januar 2010

Internationale Ausstellung der Ergebnisse:

Mai/Juni 2010

1. REGELN

1.1 Teilnahmeberechtigung

1.1.1 Wettbewerbsteilnehmer

Europas 10 wendet sich an alle jungen Architekten und Planer (Architekten, Stadtplaner, Landschaftsarchitekten, Ingenieure). Teams können auch junge Fachvertreter anderer Disziplinen mit einbeziehen.

Alle Teilnehmer (federführender Verfasser, assoziierte Verfasser, Mitarbeiter) müssen bei Einsendeschluss der Projekte jünger als 40 Jahre sein (siehe Terminplan).

1.1.2 Bildung von Teams

Assoziierte Verfasser (Associates)

Sie müssen eine anerkannte Qualifikation eines europäischen Staates in ihrer Fachdisziplin vorweisen können. Assoziierte Verfasser gelten gleichberechtigt als Entwurfsverfasser und werden in allen Publikationen, sowie nationalen und europäischen Ausstellungen aufgeführt. Alle assoziierten Verfasser müssen spätestens am letzten Tag der Einschreibefrist (siehe Terminplan) in dem elektronischen Teilnahmeformular des Teams aufgeführt werden.

Mit dem Teilnahmeformular muss für jeden assoziierten Verfasser eine Kopie von Personalausweis und Diplomzeugnis eingereicht werden.

Federführender Verfasser (Team leader)

Er/sie muss über ein Diplomzeugnis der Fachrichtung Architektur verfügen bzw. über die entsprechende Berufsbefugnis, die ihn/sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in einem europäischen Land zum Tragen des Titels „Architekt“ berechtigt.

Aus dem Team muss ein federführender Verfasser benannt werden und als solcher im elektronischen Teilnahmeformular aufgeführt sein.

Aus organisatorischen Gründen ist der federführende Verfasser der alleinige Ansprechpartner des nationalen und des europäischen Sekretariats.

Eine Kopie des Personalausweises und des Diplomzeugnisses bzw. anderer Qualifikationsnachweise muss zusammen mit dem Teilnahmeformular eingereicht werden.

Mitarbeiter (Contributors)

Die Teams können Mitarbeiter der Fachrichtung Architektur oder anderer Disziplinen unter der Bezeichnung „contributors“ aufnehmen. Sie müssen spätestens am letzten Tag der Einschreibefrist (siehe Terminplan) auf dem elektronischen Teilnahmeformular in der Kategorie „contributors“ aufgeführt werden. Mitarbeiter müssen nicht über ein Diplom verfügen, in keinem Fall gelten sie als Entwurfsverfasser. Eine Kopie des Personalausweises muss für jeden Mitarbeiter zusammen mit dem Anmeldeformular eingereicht werden.

Änderung der Teams

Ein eingeschriebenes Team kann assoziierte Mitglieder hinzufügen oder zurückziehen. Änderungen müssen in dem elektronischen Teilnahmeformular bis zum Ende der Einschreibefrist (siehe Terminplan) eingetragen werden.

Das Team ist unteilbar und seine Mitglieder können nicht Mitglieder anderer Teams sein.

Ausschlusskriterien

Veranstalter, Mitglieder der Fachkommissionen und der Preisgerichte und Beobachter sind von der Teilnahme an allen Wettbewerben ausgeschlossen.

Von der Teilnahme am Wettbewerb eines Landes sind Personen ausgeschlossen, die

- irgendeine Verbindung zu einer der beteiligten Parteien, die für einen vorgeschlagenen Standort verantwortlich ist, haben oder beruflich für diese tätig sind;
- für ein Mitglied des Preisgerichts oder dessen Büro tätig sind;
- eine verwandtschaftliche Beziehung zu einem der Veranstalter, der Mitglieder der Fachkommissionen oder Preisgerichte haben, ebenso wie zu Personen, die in Zusammenhang mit den angebotenen Standorten auf jedweder Ebene Verantwortung tragen oder in diesem Kontext beruflich tätig sind.

Verbot vorheriger Publikation

Der Teilnehmer oder das teilnehmende Team darf keine Zeichnungen, die für den Wettbewerb eingereicht wurden, veröffentlichen oder die Identität der Verfasser preisgeben bevor die Jury entschieden hat bzw. vor Bekanntgabe der europäischen Ergebnisse. Zuwiderhandlungen führen zum Ausschluss aus dem Wettbewerbsverfahren.

1.2 Teilnahme am Wettbewerb

Die Teilnehmer werden aufgefordert, sich unter www.europan-europe.com für den Wettbewerb einzuschreiben.

Zugang zur Internet-Seite

Ab der Eröffnung des Wettbewerbs (siehe Terminplan) haben alle Wettbewerbsteilnehmer oder Teams freien Zugang zur Internet-Seite von Europan Europa.

Das Reglement des Europan 10 Wettbewerbs, detaillierte Informationen zu den nationalen Europan-Strukturen, eine Beschreibung des Themas und der vorgeschlagenen Standorte, nach thematischen oder geographischen Gruppen gegliedert, sowie die Mitglieder der Jurys werden auf die Internet-Seite gestellt.

Die Standorte werden auf der Internet-Seite mit Kurzbeschreibungen sowie einer Standortübersicht, die einen Überblick zu den verschiedenen angebotenen städtebaulichen Situationen gibt, vorgestellt.

Diese Informationen werden in englischer und eventuell in der Landessprache angeboten.

Registrierung als Einzelperson oder Team

Jeder Teilnehmer oder jedes Team muss das auf der Internet-Seite befindliche Anmeldeformular vollständig ausfüllen, zunächst nur im Namen des federführenden Verfassers.

Zur Anmeldung muss eine Gebühr in Höhe von 100 Euro per Kreditkarte überwiesen werden. Mit Entrichtung der Gebühr wird dem Teilnehmer der Zugang zu den ausführlichen Wettbewerbsunterlagen eines Standorts gewährt.

Nach Eingang der Zahlung erhält der federführende Verfasser innerhalb von 48 Stunden einen Zahlungsbeleg, dieser Beleg beinhaltet auch die Quittung.

Login-Code und Passwort werden nur an die Email-Adresse des federführenden Verfassers gesendet. Sie ermöglichen den Zugang zum elektronischen Teilnahmeformular und zu einem persönlichen Bereich, in dem die ausführlichen Wettbewerbsunterlagen zu dem gewählten Standort als Download zur Verfügung stehen.

Teilnahmeformular

Das Teilnahmeformular enthält alle Informationen zum Team.

In diesem Formular können nach Ende der Einschreibefrist (siehe Terminplan) keine Änderungen mehr vorgenommen werden.

Das Teilnahmeformular muss ausgedruckt werden und zusammen mit den Kopien der Personalausweise und Qualifikationsnachweise aller Teilnehmer (federführender Verfasser, assoziierte Verfasser, Mitarbeiter) in den verschlossenen Umschlag (siehe 1.4.4) eingelegt werden.

1.3 Wettbewerbsinformationen

1.3.1 Ausführliche Standortunterlagen

Der Login-Code und das Passwort ermöglichen den Teilnehmern den Zugang zu den ausführlichen Unterlagen eines Standorts im Internet.

Diese beinhalten detaillierte schriftliche Informationen zur jeweiligen Stadt, dem Wettbewerbsgrundstück, seiner Umgebung und den beabsichtigten Planungen und Umsetzungen, sowie Planunterlagen, Luftbilder, Situationsfotos und weiteres für die Entwurfsarbeit erforderliches Anschauungsmaterial. Diese kompletten Standortunterlagen stehen als einzelne Dokumente im pdf-Format als Download bereit und dienen als Arbeitsgrundlage für die Wettbewerbsbeiträge.

Die Unterlagen sind auf Englisch (und eventuell in der Landessprache).

Unterlagen zu weiteren Standorten können elektronisch unter www.europan-europe.com « registrations » angefordert werden. Für jede weitere Standortdokumentation muss eine Gebühr von 50 Euro entrichtet werden.

1.3.2 Beantwortung von Rückfragen

Standorte

Es werden Standortbesichtigungen veranstaltet, bei denen die Teilnehmer Gelegenheit zur Diskussion mit den Standortvertretern haben. Dort werden die Probleme der einzelnen Standorte eingehend erläutert und Fragen beantwortet.

Protokolle der an den Standorten durchgeführten Kolloquien werden spätestens 3 Wochen nach der letzten Veranstaltung verfasst und den Standortunterlagen auf der Internet-Seite von European Europa hinzugefügt.

Für jeden Standort wird auf der Internet-Seite von European Europa in einem festgelegten Zeitraum (siehe Terminplan) ein Fragen-Forum eingerichtet.

Die nationalen Sekretariate gruppieren die Antworten nach Standorten und stellen diese auf der europäischen Internet-Seite zur Verfügung.

Wenn für die Rückfragen und Antworten detailliertere Dokumente oder Bildern benötigt werden, wird eine Verknüpfung zwischen der europäischen Internet-Seite und der nationalen Internet-Seite des betreffenden Veranstalterlandes erstellt.

Reglement

Fragen zum Reglement werden in einem Internet-Forum vom europäischen Sekretariat beantwortet.

1.4 Anforderungen an die Teilnehmer

1.4.1 Anzahl der Wettbewerbsbeiträge

Jeder Teilnehmer bzw. jedes Team kann Wettbewerbsbeiträge für verschiedene Standorte einreichen, vorausgesetzt, diese liegen in verschiedenen Ländern.

1.4.2 Anonymität

Kennzeichnung

Alle Wettbewerbsteilnehmer wählen pro eingereichtes Projekt eine Kennzeichnung. Diese Kennung wird in einem horizontalen Kästchen in der linken oberen Ecke des Dokuments eingetragen. Sie besteht aus zwei Buchstaben des lateinischen Alphabets gefolgt von drei Ziffern.

Alle eingereichten Unterlagen und Verpackungen müssen mit dieser Kennung beschriftet sein.

Eine ungültige Kennung kann, wenn das Preisgericht dies beschließt, zum Ausschluss der betreffenden Arbeit aus dem Wettbewerb führen.

Wenn Wettbewerbsarbeiten zu verschiedenen Standorten in verschiedenen Ländern eingereicht werden, muss jeder Wettbewerbsbeitrag mit einer anderen Kennung versehen werden.

Standortbezeichnung

Die Standortbezeichnung muss auf allen Dokumenten unterhalb der Kennzeichnung verzeichnet sein.

Projekttitel

Der Projekttitel muss auf allen Dokumenten verzeichnet sein.

1.4.3 Sprache

Die Beiträge sind in der Sprache des Landes, in dem sie eingereicht werden, oder auf Englisch zu verfassen.

1.4.4 Einzureichende Unterlagen

Die Wettbewerbsbeiträge müssen aus folgenden Bestandteilen bestehen:

Drei A1 Tafeln

Drei Pläne müssen auf hochformatige Tafeln im Format DIN A1 (594 mm x 841 mm) aufgezogen werden. Das Trägermaterial muss fest, widerstandsfähig und leicht sein. Die Tafeln werden in der oberen rechten Ecke von 1 bis 3 nummeriert. Die Tafeln sollten nicht dicker als 3mm sein.

Inhaltliche Anforderungen an die Tafeln:

- Darstellungen auf Tafel 1 erläutern die im Entwurf entwickelten städtebaulichen Ideen in Bezug auf die Anforderungen des Standorts und deren thematische Ausrichtung.
- Die Tafeln 2 und 3 zeigen das Projekt in seiner Gesamtheit, mit Schwerpunkt auf den architektonischen Vorschlägen. Dabei soll besonders die Beziehung zwischen den neuen Eingriffen und den bestehenden Elementen des Wettbewerbsgeländes dargestellt werden. Anhand dreidimensionaler Darstellungen und einiger aussagekräftiger Beispiele sollen die Möglichkeiten und formalen Lösungen des Entwurfs in Bezug auf die vorgeschlagenen Lebensweisen erläutert werden.

Der gewählte Maßstab muss auf den Dokumenten grafisch dargestellt werden.

Die Verwendung von Farbe ist den Teilnehmern freigestellt. Es liegt in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. Teams zu gewährleisten, dass sich die grafischen Darstellungen des Entwurfs für Veröffentlichungen ohne

Probleme reproduzieren lassen. Dasselbe gilt entsprechend für die Möglichkeit, Duplikate der Tafeln herzustellen. Die Nichteinhaltung der Vorschriften bezüglich der Tafeln kann gegebenenfalls dazu führen, dass die betreffenden Teilnehmer vom Wettbewerb ausgeschlossen werden, wenn das Preisgericht dies beschließt. Zusätzlich eingereichte Unterlagen oder Modelle können vom Preisgericht nicht zugelassen werden und können, je nach Ermessen, zum Ausschluß des Teams aus dem Wettbewerbsverfahren führen.

CD-ROM oder DVD

Die CD-ROM oder DVD muss folgende für Mac und PC kompatible Daten enthalten:

- jede der drei A1 Tafeln im Format A1, bei 300 dpi Auflösung
- jede der drei A1 Tafeln im Format A3, bei 300 dpi Auflösung im pdf-Format
- jede der drei A1 Tafeln bei 72 dpi Auflösung in Web-Größe (1024 Pixel) im pdf-Format
- den Inhalt der Broschüre (ohne die Tafeln) sowie alle grafischen Inhalte, die für das Verständnis des Entwurfs erforderlich sind, im Format A3 mit 300 dpi Auflösung im pdf-Format.

Jedes Dokument muss in zwei Versionen vorliegen, eine als vektorisiertes pdf und eine als jpg-Datei.

Jedes Dokument muss einen erläuternden Namen erhalten.

Die CD-ROM oder DVD ist in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

Broschüre

Die gebundene Broschüre hat das Format A3 (420 mm x 297 mm).

Sie muss in zweifacher Ausführung eingereicht werden.

Die Broschüre enthält auf höchstens 10 Seiten:

- eine zusammenfassende Darstellung der behandelten Probleme und der Entwurfsidee auf höchstens einer Seite, auf Englisch;
- eine Seite mit einer verkleinerten Reproduktion der Tafel 1;
- eine Seite mit einer verkleinerten Reproduktion der Tafel 2;
- eine Seite mit einer verkleinerten Reproduktion der Tafel 3;
- einen Text von höchstens drei Seiten, in dem die Problemstellung des Projekts bezogen auf die Thematik von Europan 10 und die Thematik des Standortes erläutert wird;
- einen Text von höchstens einer Seite zum gewählten Programm und dessen Bezug zum vorgeschlagenen Rahmenprogramm des Standortes;
- höchstens eine Seite mit Angaben zu städtebaulichen Kenndaten und Flächen des Entwurfs- und des Realisierungsprozesses;
- höchstens eine Seite für technische und konstruktive Details, falls erforderlich;
- Erläuterungszeichnungen können zur Illustration der Texte verwendet oder im Anhang beigefügt werden.

Verschlossener Umschlag

Dieser Umschlag im Format A4 (210 mm x 297 mm) muss alle zur Aufhebung der Anonymität und zum Nachweis der Erfüllung der Teilnahmebedingungen erforderlichen Dokumente enthalten.

Fehlende Unterlagen gemäß der nachstehenden Auflistung (Punkte 1-5) führen zur Disqualifizierung des Teams.

Der Umschlag muss folgende Unterlagen enthalten:

1. Einen Ausdruck des elektronischen Teilnahmeformulars des Teilnehmers bzw. Teams, mit der manuell eingetragenen Kennzeichnung, sowie die Verfassererklärung und die unterzeichnete Einverständniserklärung mit den Wettbewerbsregeln wie auf der Internetseite erläutert.
2. Den federführenden Verfasser betreffend: Eine Kopie des Diploms bzw. die entsprechende Berufsbefugnis, die ihn/sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in einem europäischen Land zum Tragen des Titels „Architekt“ berechtigt.
3. Eine Kopie des Diploms eines europäischen Staates zum Nachweis der Qualifikation aller assoziierten Verfasser, seien es Architekten oder Vertreter anderer Fachrichtungen.
4. Eine Kopie von Personalausweis oder Pass aller Verfasser und Mitarbeiter, unabhängig welcher Fachdisziplin, zum Nachweis der Einhaltung der Altersbegrenzung „unter 40 Jahre“.

Der Umschlag darf keine weiteren Unterlagen als die unter Punkt 1-4 aufgelisteten enthalten. Die CD-ROM soll nicht im Umschlag enthalten sein.

1.5 Abgabe der Wettbewerbsarbeiten

Abgabeort

Die Wettbewerbsarbeiten müssen bei dem nationalen Sekretariat des Landes eingereicht werden, in dem sich der von den Teilnehmern gewählte Standort befindet.

Art der Abgabe

Die Unterlagen können direkt beim jeweiligen nationalen Sekretariat (siehe Liste) bis zu dessen Büroschluss am letzten Tag der Abgabe (siehe Terminplan) eingereicht werden.

Alternativ können die Arbeiten durch Postversand oder Kurierdienst eingereicht werden; in diesem Fall müssen sie mit einem entsprechenden Annahmevermerk versehen sein, der das Datum des Einsendeschlusses oder eines davor liegenden Tages trägt. Nach diesem Datum versandte Arbeiten werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Besondere Bedingungen für postalisch eingereichte Arbeiten

Die nationalen Sekretariate übernehmen keinerlei Versandgebühren.

Bei nationalen Postsendungen müssen alle Kosten im Voraus bezahlt werden.

Bei internationalen Postsendungen müssen sich die Teilnehmer bei der Post oder dem Beförderungsunternehmen nach den von ihnen zu regelnden Formalitäten und Kosten des grenzüberschreitenden Warenverkehrs erkundigen: Verzollung, Wertangaben, zusätzlzollpflichtige Versicherungen usw.

Alle Dokumente, die vor oder direkt am letzten Tag des Einsendeschlusses (siehe Terminplan) versandt werden, müssen spätestens am Stichtag für den Posteingang (siehe Terminplan) der Wettbewerbsunterlagen eingegangen sein.

1.6 Ergebnisse und Preise

Ergebnisse

Alle Ergebnisse von European 10 werden zeitgleich auf der Internet-Seite von European Europa www.european-europe.com veröffentlicht (siehe Terminplan).

Preissummen in der Kategorie „Preis“

Die Preisträger erhalten eine Preissumme in Höhe von 12.000 Euro (inkl. Steuer und Abgaben, zahlbar in der Währung des Landes, in dem der Standort liegt (Umtauschkurs zum Zeitpunkt der Bekanntgabe der Wettbewerbsergebnisse).

Die Veranstalter verpflichten sich, die Entscheidung der Jury zu respektieren und die Preise binnen 90 Tagen ab Bekanntgabe der Ergebnisse auszuführen.

Preissummen in der Kategorie „Ankauf“

Die Verfasser von Ankäufen erhalten eine Prämie in Höhe von 6.000 Euro (inkl. Steuer und Abgaben), zahlbar in der Währung des Landes, in dem der Standort liegt (Umtauschkurs zum Zeitpunkt der Bekanntgabe der Wettbewerbsergebnisse).

Die Veranstalter verpflichten sich, die Entscheidung der Jury zu respektieren und die Prämien binnen 90 Tagen ab Bekanntgabe der Ergebnisse auszuführen.

Lobende Erwähnungen

Die Verfasser von Arbeiten, die mit einer lobenden Erwähnung ausgezeichnet wurden, erhalten kein Preisgeld.

1.7 Allgemeine Bestimmungen

1.7.1 Versicherung

Bei Schaden oder Verlust übernehmen die Veranstalter keine Haftung.

1.7.2 Eigentumsrechte

Sämtliche bei den Veranstaltern eingehenden Unterlagen werden Eigentum der Veranstalter, dies beinhaltet auch das Recht auf Reproduktion der Arbeiten.

Die Urheberrechte (geistiges Eigentum) verbleiben bei den Verfassern der Wettbewerbsarbeiten.

1.7.3 Ausstellung und Veröffentlichung

Sämtliche eingesandten Wettbewerbsarbeiten können entweder in Form der Wettbewerbstafeln, in Form von Dias oder in digitaler Form während der nationalen Veranstaltung zur Präsentation der Wettbewerbsergebnisse des Landes, in dem sie juriiert wurden, gezeigt werden.

In der internationalen Ausstellung der Ergebnisse von European 10 werden nur die prämierten Arbeiten gezeigt.

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, die ihnen zugegangenen Wettbewerbsarbeiten ohne Einschränkungen zu veröffentlichen. Jedes nationale Sekretariat erstellt eine qualitativ anspruchsvolle Publikation, in der zumindest die in dem jeweiligen Land prämierten und lobend erwähnten Wettbewerbsarbeiten vorgestellt werden.

Das europäische Sekretariat veröffentlicht einen Katalog sämtlicher prämierter Arbeiten von allen Wettbewerben des Verfahrens. Es unterliegt nicht der Pflicht, lobende Erwähnungen zu publizieren.

Die Wettbewerbsbeiträge werden unter den Namen der Verfasser, ohne Unterscheidung zwischen federführendem und assoziierten Verfasser/n, publiziert.

1.7.4 Streitfälle

Im Streitfall fungiert der Verwaltungsrat des europäischen Vereins European als Schiedsinstitution.

2. WETTBEWERBSVERLAUF

2.1 Forum der Standorte

Vor der offiziellen Wettbewerbsauslobung wird ein Forum veranstaltet, das von den Standortvertretern der jeweiligen teilnehmenden Standorte, den nationalen European-Strukturen und Experten begleitet wird, um einen Austausch zwischen den einzelnen Standorten und Debatten über die verschiedenen Problemstellungen anzuregen.

Ziel ist dabei, die Programme der Standorte endgültig festzulegen und sie thematischen Gruppen zuzuordnen. Dies stellt eine Möglichkeit dar, die Städte, Investoren und die für Stadtplanung Verantwortlichen in den European-Prozess einzubinden und den verschiedenen Partnern von EUROSPAN 9 eine gemeinsame Wettbewerbskultur zu vermitteln.

2.2 Wettbewerbsunterlagen

2.2.1 Internet-Seite: Standortübersicht

Die Unterlagen stehen auf Englisch und eventuell in der Sprache des Standorts zur Verfügung.

Die Kurzdarstellungen der Standorte sind thematischen oder geographischen Gruppen zugeordnet und beinhalten die folgenden Elemente:

Abbildungen und Planunterlagen:

- 1 Plan der Stadt bzw. des urbanen Großraums mit grafischer Maßstabsangabe
- 1 Luftaufnahme des Standortes im städtebaulichen Kontext mit Markierung des Wettbewerbsgebietes

- 1 Schrägaufnahme des Betrachtungsgebietes
- 1 Schrägaufnahme des Projektstandorts

- Lageplan des Standorts und seines Umfelds mit grafischer Maßstabsangabe
- 1 Plan des Wettbewerbsgebietes mit Maßstabsangabe
- mindestens 3 bis 6 Situationsfotos des Wettbewerbsgeländes, auf denen wichtige Standortmerkmale dokumentiert werden (Topografie, naturräumliche Elemente, bestehende Bebauung)

Schriftliche Informationen:

- Kategorie des Standorts
- Name der Stadt und Bezeichnung des Gebietes, Bevölkerung in Großraum und Stadt, Fläche des Betrachtungsgebietes und des Wettbewerbsgebietes, Eigentümer und Art der Beauftragung nach dem Wettbewerb.
- Thema: Kernpunkte von European 10 wie spezielle Planungsziele von Entwicklern, Ziele der Stadt, Fragen zur Mobilität, Fragen zu Nachhaltigkeit, Funktionsmischung und neuen öffentlichen Räumen.

Die Fragen beziehen sich auf 3 verschiedene Betrachtungsebenen: Gesamtstadt oder Agglomeration, Betrachtungsgebiet oder städtebaulicher Maßstab, Projektgebiet oder Wettbewerbsareal.

Die Kurzdarstellungen können ausgedruckt werden und dienen den Teilnehmern als Grundlage für die Wahl des oder der Standorte, die sie im Rahmen des Wettbewerbs bearbeiten wollen.

2.2.2 Ausführliche Standortdokumentationen

Diese Unterlagen stehen auf Englisch und eventuell in der Sprache des Standorts zur Verfügung.

Jede ausführliche Standortdokumentation enthält alle notwendigen Unterlagen (bezüglich Menge, Analyse und Qualität), die zur Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe erforderlich sind:

A• Bilder, Diagramme, verschiedene Grafiken

Zur Gesamtstadt, Agglomeration:

- 1 Luftaufnahme der Stadt
- Plan der Stadt mit ihrer Umgebung (geografische Situation) oder Übersichtsplan der Stadt, Maßstab zwischen 1:20.000 und 1:50.000 mit Darstellung der wichtigsten Standortmerkmale (Gebäude, Straßennetze, Grünareale), die das Gebiet strukturieren

Städtebaulicher Maßstab, Betrachtungsgebiet:

- 1 Luftaufnahme des Standorts
- mindestens eine Schrägbildaufnahme des Standorts
- mindestens 5 Fotos des Wettbewerbsgeländes, auf denen wichtige Standortmerkmale dokumentiert werden (Topografie, naturräumliche Elemente, existierende Bebauung)
- Lageplan des Standorts, Maßstab zwischen 1: 10.000 und 1: 5000
- Charakteristische Merkmale des Standorts im Detail (Infrastruktur, bestehende und zukünftige Planungen, etc.)

Wettbewerbsareal, Projektgebiet:

- mindestens drei Schrägbildaufnahmen des Areals;
- mindestens 10 Situationsfotos, die charakteristische Elemente des Areals dokumentieren: Topografie, naturräumliche Elemente, bestehende Bebauung;
- Pläne des Areals (Maßstab zwischen 1:5000 und 1:2000), mit Darstellung des Wettbewerbsgebietes;
- Pläne des Areals (Maßstab zwischen 1:1000 und 1:500), die Parzellierung, Konstruktion, natürliche Beschaffenheiten, etc. beinhalten;
- Höhenplan (Maßstab zwischen 1:5000 und 1:2000) falls erforderlich;
- charakteristische Elemente (Gebäude, naturräumliche Elemente, Aussagen zu deren Erhalt etc.);

B• Texte

- Text mit einer detaillierten Analyse des regionalen und städtebaulichen Kontextes, der Rolle der Stadt für die nationale und regionale Raumordnungspolitik
- detaillierte Analyse des städtebaulichen Kontextes des Areals, der Rolle des Wettbewerbsareals für die Stadtplanung und die Ziele der Stadtplanung
- ausführliche Beschreibung des Areals
- ausführliche Beschreibung des Wettbewerbsgeländes
- wenn notwendig: ein Rahmenprogramm (geplante Netzwerke, Vorgaben zu öffentlichen und privaten Räumen, die bebaut oder erneuert werden sollen, Erläuterungen zu deren Funktionen und Raumbedarf; Richtlinien für öffentliche Räume und Straßen, ausführliche Erklärungen zu den Zielvorstellungen der Auslober/Bauherren zu jedem behandelten Thema)
- wenn notwendig: ausführlicher programmatischer Text hinsichtlich der Vorgaben zu den zu bebauenden und/oder zu sanierenden Flächen und deren Zielvorgaben für Funktionen und Flächenanforderungen, Zielvorgaben für öffentliche Räume, Zielvorgaben zur Erschließung; ausführliche Erläuterung zu den Zielvorstellungen der Auslober/Bauherren bezüglich verschiedener Elemente des geforderten Programms.
- Schwerpunkt der programmatischen Aufgabenstellung bezüglich Mobilität, funktionelle Mischung, der Nachhaltigkeit als eine Herangehensweise für die Verwaltung von Raum um Naturräume und städtische Gestalt oder neue öffentliche Räume zu erzeugen (freizusetzen ?)

Diese Unterlagen stehen den Wettbewerbsteilnehmern als Grundlage für den Wettbewerbsentwurf als Download zur Verfügung.

2.3 Entgegennahme der Beiträge

In jedem nationalen Sekretariat ist eine Person, die weder im wissenschaftlichen Komitee noch in der Jury involviert ist, befugt, persönlich eingereichte wie auch per Post eingesandte Beiträge entgegenzunehmen.

2.4 Jurierung und Ergebnisse

2.4.1 Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten

2.4.1.1 Fachkommission

In jedem Land wird eine Fachkommission gebildet. Sie ist kein Entscheidungsorgan hinsichtlich der Beurteilung der Arbeiten. Sie überprüft lediglich, ob die eingesandten Arbeiten den definierten Kriterien entsprechen. Die Kommission prüft alle in dem betreffenden Land zum Wettbewerb eingereichten Beiträge um die Arbeit der Preisgerichte vorzubereiten.

Ihre Mitglieder werden von der betreffenden nationalen Organisationsstruktur benannt und ihre Namensliste dem Ausschuss des europäischen Vereins European mitgeteilt. Die Mitglieder der Fachkommission können Stadtvertreter oder nationale Experten sein.

2.4.1.2 Zusammensetzung der Jury

In jedem Veranstalterland wird eine Jury gebildet. Ihre Mitglieder werden von der betreffenden nationalen Organisationsstruktur benannt und durch den Ausschuss des europäischen Vereins European bestätigt. Die Jury begutachtet alle Wettbewerbsarbeiten, die den Regeln des Verfahrens entsprechen und ist souverän in ihrer Beurteilung. Im Fall der Nichteinhaltung der Verfahrensregeln entscheidet die Jury über Ausschluss oder Zulassung der betreffenden Teilnehmer. Auf keinen Fall werden überzählige Unterlagen oder Modelle zur Beurteilung der Wettbewerbsarbeit herangezogen.

Jede Jury setzt sich aus neun, von den betreffenden nationalen Wettbewerbsstandorten unabhängigen, Mitgliedern zusammen:

- einem Vertreter staatlicher bzw. behördlicher Stellen,
- zwei Vertretern der Auftraggeberseite, darunter ein Vertreter einer Stadt, die jedoch nicht am Wettbewerb beteiligt sein darf,
- vier Architekten,
- zwei Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Von den neun Mitgliedern des Preisgerichts müssen mindestens drei aus dem Ausland kommen, darunter mindestens zwei Architekten. Jede nationale Organisation ernannt ferner mindestens zwei Stellvertreter, davon mindestens einen Architekten.

Darüber hinaus nimmt an den Beratungen der Jury ein ausländischer Delegierter mit Beobachterstatus teil, der vom europäischen Sekretariat benannt wird. Er erläutert der Jury die thematischen Richtlinien des Wettbewerbes und gewährt die Einhaltung des gemeinsamen Reglements.

Die Mitglieder der Jurys können sich mit den Vertretern der Städte, die Standorte angeboten haben, beraten; die Vertreter der Städte haben jedoch kein Stimmrecht.

Die Zusammensetzung der Jurys wird bei Eröffnung des Wettbewerbsverfahrens öffentlich bekannt gegeben und wird auf der europäischen Internet-Seite nach Ländern geordnet veröffentlicht.

2.4.1.3 Arbeitsweise der Jurys

Die Jury trifft ihre Entscheidung in Übereinstimmung mit dem European-Reglement.

Die Jury beurteilt die Wettbewerbsarbeiten in zwei zeitlich getrennten Sitzungen.

Bei der ersten Sitzung trifft sie eine Vorauswahl von höchstens 20 Prozent der eingesandten Arbeiten. Bei der zweiten Sitzung überprüft die Jury diese vorausgewählten Arbeiten und legt Preise, Ankäufe und Anerkennungen fest.

Zu Beginn der ersten Sitzung ernannt die Jury aus dem Kreis der Mitglieder einen Vorsitzenden und beschließt die Form der Arbeitsweise.

Jeder Wettbewerbsbeitrag wird nur nach seinen Qualitäten beurteilt, die Auswahl der prämierten Entwürfe ist nicht von einer gleichmäßigen Verteilung von Auszeichnungen auf die Standorte abhängig.

Sofern die Qualität der Projekte es zulässt rechtfertigt, kann die Jury Nachrücker festlegen für den Fall, dass prämierte Projekte nach der Überprüfung der Einhaltung der Teilnahmebedingungen durch das europäische Sekretariat disqualifiziert werden.

Jedes Land verfügt über ein Budget für Auszeichnungen (Preise und Ankäufe) entsprechend der Anzahl der Standorte, die sie anbietet.

Die Jury kann die Preise nach ihrer eigenen Vorstellung vergeben oder kann beschließen, weniger Preise und Ankäufe als zulässig zu vergeben. Die Begründung für diese Entscheidung wird veröffentlicht.

Das Preisgericht kann für weitere Wettbewerbsarbeiten Anerkennungen aussprechen. Die Entwurfsverfasser anerkannter Arbeiten erhalten keine Prämien.

2.4.1.4 Bewertungskriterien

Der Jury werden vor Beginn ihrer Arbeit vom europäischen Verein vorbereitete Empfehlungen zur Verfügung gestellt.

Zunächst begutachtet die Jury die Arbeiten, bei denen Regelverstöße vorliegen, und befindet über Ausschluss oder Zulassung der betreffenden Teilnehmer. In keinem Fall werden jedoch überzählige Unterlagen zur Beurteilung herangezogen.

Bei der ersten Sitzung bewertet die Jury die eingereichten Entwürfe nach folgenden Kriterien:

- Konzeptioneller Beitrag;
- Grad der Innovation in Bezug auf das übergeordnete Wettbewerbsthema „European urbanity“.

Bei der zweiten Sitzung werden die eingereichten Entwürfe nach folgenden Kriterien bewertet:

- Beziehung zwischen dem Entwurfskonzept und dem Standort;
- Relevanz in Bezug auf die aufgeworfenen Fragen zum Thema;
- Beitrag der Entwürfe in Bezug auf die vorgegebenen programmatischen Rahmenbedingungen des betreffenden Standortes;
- Potenzial der Integration in einen komplexen städtischen Entwicklungsprozess
- innovativer Aspekt der vorgeschlagenen öffentlichen Räume;
- Berücksichtigung der Beziehung zwischen Wohnen und anderen Funktionen;
- architektonische Qualitäten;
- Qualität der technischen Lösungsvorschläge.

Die Jury verfasst und veröffentlicht einen Bericht.

2.4.1.5 Aufhebung der Anonymität

Den Mitgliedern der Fachkommissionen und Jurys sind die Wettbewerbsarbeiten nur anonym bekannt.

Nach Festlegung der Ergebnisse öffnet der Vorsitzende der Jury die verschlossenen Umschläge und teilt den Mitgliedern des Preisgerichts die Namen der prämierten Teilnehmer, der Nachrücker und der Anerkennungen mit.

2.4.1.6 Bekanntgabe der Ergebnisse

Die Jurys teilen ihre Entscheidung unverzüglich ihrer nationalen Organisation mit, die sie an das europäische Sekretariat weiterleitet.

Nach Überprüfung der Einhaltung der Teilnahmebedingungen durch das europäische Sekretariat und nach eventuell erforderlichen Ausschlüssen von Arbeiten werden die Ergebnisse der verschiedenen Wettbewerbe gleichzeitig von allen nationalen Organisationen und dem europäischen Verein bekannt gegeben.

2.4.2 Vergleichende Analyse auf europäischer Ebene

2.4.2.1 Vorausgewählte Projekte

Am Ende der ersten Sitzung teilt die Jury der jeweiligen nationalen European-Organisation die Liste der vorausgewählten Wettbewerbsarbeiten mit.

Das nationale Sekretariat leitet die CD-ROMs und die Broschüren der vorausgewählten Wettbewerbsarbeiten unverzüglich an das europäische Sekretariat weiter.

Die Wettbewerbsarbeiten bleiben anonym und sind nur durch ihre Kennziffer bezeichnet.

2.4.2.2 Vergleichende Analyse durch das Wissenschaftskomitee

Die Mitglieder des europäischen wissenschaftlichen Komitees treffen sich, um die Projekte, die von den verschiedenen nationalen Jurys ausgewählt wurden, zu analysieren.

Mit Unterstützung einer Expertengruppe ordnet das wissenschaftliche Komitee die Wettbewerbsarbeiten bestimmten thematischen Kategorien zu, wobei die Wettbewerbsproblematik und die vorgeschlagenen Entwurfsideen berücksichtigt werden; dabei wird eine vergleichende Methode angewandt.

Ihre Aufgabe ist es, die „thematischen Kategorien“, denen die Wettbewerbsarbeiten zugeordnet werden, herauszuarbeiten und damit die Grundlage für eine europäische Debatte der Jurys und Standortvertreter zu schaffen; Ziel dieses Vorgehens ist die Hervorhebung der interessantesten Ideen des European 10-Wettbewerbsverfahrens.

Die vergleichende Analyse durch das wissenschaftliche Komitee dient unter keinen Umständen der Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten. Sie klassifiziert die Projekte nach rein thematischen und vergleichenden Gesichtspunkten.

2.4.2.3 Forum der Städte und Jurys

Zwischen den beiden Preisgerichtssitzungen treffen sich die Mitglieder der nationalen Jurys und die Standortvertreter zu einer Debatte, um Schlussfolgerungen aus der vergleichenden Analyse der Ideen durch das wissenschaftliche Komitee zu ziehen.

Ziel ist, den verschiedenen Partnern von European 10 eine einheitliche Verfahrensweise bei der Beurteilung der Arbeiten zu vermitteln.

2.5 Wettbewerbspublikation

2.5.1 Veranstaltungen

2.5.1.1 Eröffnungsveranstaltung European 10

Die Eröffnung des Wettbewerbs kann mit Pressekonferenzen oder Veranstaltungen der jeweiligen nationalen European-Strukturen einhergehen.

2.5.1.2 Abschlussveranstaltungen

Nationale Veranstaltungen

Die Veröffentlichung der Ergebnisse des Wettbewerbs können mit Ausstellungen und Pressekonferenzen in allen den Veranstalterländern und assoziierten Ländern einhergehen.

In jedem Fall sollten alle eingereichten Projekte auf Ausstellungstafeln oder CD-ROM eingesehen werden können. Gleichzeitig werden auf Veranlassung der nationalen Organisationsstrukturen Begegnungen zwischen den Preisträgern, Vertretern der Baufachwelt, den Klienten und Entwicklern veranstaltet, um den Prozess der Realisierung einzuleiten.

Internationale Ausstellung und Forum der Ergebnisse

Das zehnte European-Verfahren wird durch eine Veranstaltung mit einer internationalen Ausstellung und einem Diskussionsforum über die prämierten Entwürfe und die Möglichkeit ihrer Umsetzung abgeschlossen.

Das Forum der Ergebnisse ist als Fachtagung konzipiert und eröffnet die Diskussion über die Wettbewerbsbeiträge. Aus diesem Anlass werden Workshops mit Beteiligung der nationalen European-Sekretariate, der prämierten Teilnehmer, Klienten und Entwicklern, der Städte und Stadtentwicklungsträger und von Vertretern der Baufachwelt veranstaltet. Experten werden vergleichende Studien der preisgekrönten Projekte erstellen.

2.5.2 Internet-Seiten

European Europa

Auf europäischer Ebene werden zum laufenden Wettbewerbsverfahren alle Details zum Wettbewerb, der Terminplan zu den europäischen Veranstaltungen und sämtliche Neuigkeiten veröffentlicht, das Thema, die Regeln, die Termine der europäischen Events, die Ergebnisse des Wettbewerbsverfahrens und die Realisierungen präsentiert.

Die Internet-Seite informiert darüber hinaus über die Themen und herausragenden Projekte vorangegangener Verfahren und bietet Zugang zu allen Publikationen.

Nationale European Internet-Seiten

Verlinkt mit der europäischen Internet-Seite, werden hier von den nationalen European-Strukturen die Ergebnisse des Wettbewerbs und die Protokolle der Jurys veröffentlicht sowie eine Vielzahl weiterer Aktivitäten gezeigt.

2.5.3 Europäischer Katalog der Ergebnisse

Das europäische Sekretariat koordiniert die Veröffentlichung eines europäischen Katalogs der Ergebnisse, in dem sämtliche Preise und Ankäufe, begleitet von einer thematischen und einer kritisch inhaltlichen Analyse, vorgestellt werden.

Alle Preisträger/Teams erhalten ein Exemplar.

Der Katalog wird in den europäischen Fachbuchhandlungen, bei den nationalen Sekretariaten und beim europäischen Sekretariat zum Kauf angeboten.

2.6 Realisierungen

2.6.1 Aktivitäten zur Unterstützung von Beauftragungen

Der Europäische Verein und die nationalen Organisationsstrukturen verpflichten sich, die Städte und/oder Stadtentwicklungsträger bzw. die von ihnen bestimmten Bauherren nach Kräften zu unterstützen, damit die prämierten Teams mit der Durchführung der Bauaufgabe betraut werden. Nach kritischer Erörterung und Abstimmung mit den Städten und Bauherren sollen gemeinsam mit den Preisträgern, auf der Grundlage der in den Wettbewerbsbeiträgen entwickelten Ideen, Umsetzungsprozesse beginnen.

Der Durchführungsprozess umfasst eine Reihe von Möglichkeiten, entwickelt als eine Folge von Zwischenschritten: Workshops, städtebauliche Planungsstudien, Bauprojekte. Falls erforderlich, können die Planungen für einen anderen Standort als das Wettbewerbsgebiet erfolgen solange die Ideen des Preisträgerprojektes erhalten bleiben.

Die prämierten Teams müssen die berufsrechtlichen Bestimmungen beachten, die in dem Land gelten, in dem sie mit einem Bauvorhaben beauftragt werden. Eine zusammenfassende Darstellung der rechtlichen Grundlagen der Berufsausübung für ausländische Architekten in jedem Veranstalterland ist auf der europäischen Internet-Seite veröffentlicht.

Nach Abschluss des Wettbewerbs müssen die prämierten Teams aus ihrer Mitte einen Verantwortlichen als Kontaktperson für die Verhandlungen mit den Städten/Standortanbietern benennen.

2.6.2 Internet-Seiten

European Europa

Das europäische Sekretariat in Zusammenarbeit mit den nationalen Strukturen und den prämierten Gewinnerteams koordinieren die Dokumentation der laufenden Bauprozesse online.

Nationale Internet-Seiten

Die Länder präsentieren jeweils die nationalen Bauprojekte von European auf eigenen Internet-Seiten.

2.6.3 Katalog der Realisierungen

Das europäische Sekretariat koordiniert in Zusammenarbeit mit den beteiligten nationalen Organisationen und den Preisträgerteams die europäischen Veröffentlichungen von Projekten prämierter Entwürfe aus den vorangegangenen European-Verfahren, die inzwischen verwirklicht wurden oder sich auf dem Wege der Realisierung befinden.

Manche Projekte haben eigene Publikationen in Form von Broschüren.

2.6.4 Realisierungspreis

Von Zeit zu Zeit wird im Rahmen eines großen europäischen Forums ein Ehrenpreis an die zehn besten realisierten Projekte vergangener European Wettbewerbe vergeben. Diesen Preis teilen sich Bauherr und Architekt.

2.7 Die Internet-Seite von European Europa informiert länderspezifisch über nationale Wettbewerbsbedingungen (Anzahl der Standorte, Anzahl der Preise, Anforderungen für die Baueingabeberechtigung, etc.)

3 VERANSTALTER

3.1 Definition

European ist ein europäischer Verbund nationaler Organisationen, die in mehreren europäischen Ländern zeitgleich und parallel Architekturwettbewerbe zum selben Thema und mit gemeinsamen Zielsetzungen veranstalten. Das vorliegende Rahmenreglement gilt für alle Wettbewerbe des European-Verfahrens.

3.2 Zielsetzungen

Im Sinne einer offenen Dialogs und einer Zusammenarbeit in einem erweiterten Europa, zielt European darauf ab, ein breiteres Verständnis und Reflexion über die Problemstellungen im Bereich des Wohnungs- und Städtebaus zu generieren und den Austausch zu diesem Thema zwischen den verschiedenen Ländern Europas zu fördern. European hat zum Ziel, junge Architekten, Landschaftsarchitekten und Planer in Europa dabei zu unterstützen, ihre Ideen zu entwickeln und auf europäischer wie internationaler Ebene bekannt zu machen.

European zielt darauf ab, Städten und Stadtentwicklungsträgern, die Standorte angeboten haben, zu helfen, innovative Lösungen für städtebauliche und architektonische Probleme zu finden.

European will damit in den europäischen Teilnehmerländern den experimentellen Wohnungsbau und die Entwicklung innovativer städtebaulicher Verfahren fördern.

3.3 Veranstalter, Assoziierte und Partner von Europan 10

3.3.1 Veranstalter

Nationale Organisationen

In jedem Land wird der Wettbewerb von einer nationalen Struktur, bestehend aus Vertretern der öffentlichen Verwaltungen bzw. Aufsichtsbehörden, Vertretern der Städte, der Bauherren- und Architektenschaft, sowie der sie vertretenden Verbände und Persönlichkeiten des kulturellen Lebens, organisiert.

Die nationalen Organisationsstrukturen haben die Rechtsform von gemeinnützigen Vereinen.

Die Aufgabe dieser nationalen Organisationsstrukturen besteht darin, die einzelnen Wettbewerbe zu leiten und sich für die Verwirklichung der Ideen einzusetzen, die den prämierten Entwürfen zu Grunde liegen.

Jede nationale Organisationsstruktur verfügt über ein nationales Sekretariat.

Veranstalterländer

Die nationalen Organisationsstrukturen der Länder, die die Charta unterzeichnet haben, verpflichten sich einen Architekturwettbewerb über ein gleiches Thema nach gemeinsamen Regeln und innerhalb derselben Fristen zu organisieren.

Assoziierte Länder

Jede nationale Europan-Organisation eines assoziierten Landes, das die Charta unterzeichnet hat, verpflichtet sich, mindestens einen Standort anzubieten. Sie geht eine Partnerschaft mit einem Veranstalterland für den Prozess der Jurierung ein und nehmen an dem Wettbewerb zu dem gleichen Thema, denselben Regeln und denselben Fristen teil.

Die Europan-Organisationen in den assoziierten Ländern verpflichten sich, die Standortunterlagen zu verfassen und an die Teilnehmer zu versenden, die sie anfordern. Die assoziierten Länder verpflichten sich in Abstimmung mit einem Veranstalterland die Jurierung der eingereichten Arbeiten vorzunehmen.

Verein Europan

Der europäische Verein „Europan“ bildet die Dachorganisation der verschiedenen nationalen Organisationen. Seine Generalversammlung besteht aus je vier Vertretern der nationalen Organisationen der einzelnen Veranstalterländer, aus Vertretern der assoziierten Länder und Ehrenmitgliedern. Der Verwaltungsrat besteht aus jeweils einem Repräsentanten der Veranstalterländer.

Ein wissenschaftliches Komitee von europäischen Experten hat die Aufgabe, Vorschläge zum Thema zu formulieren, vergleichende Analysen der Standorte und der Ergebnisse vorzunehmen und einen Beitrag zu strategischen Überlegungen zur städtebaulichen Entwicklung der europäischen Städte zu leisten.

Der Verein verfügt über ein Generalsekretariat, das die Arbeit des Vereins organisiert und die Tätigkeit der nationalen Sekretariate, des Verwaltungsrates und der Generalversammlung koordiniert. Dem europäischen Sekretariat obliegt in Koordination mit den nationalen Sekretariaten die Durchführung der Veranstaltungen und der Wettbewerbe; es gewährleistet ferner den ordnungsgemäßen Ablauf des Wettbewerbsverfahrens. Präsidentin des Vereins ist Yvette Jaggi, ehemalige Bürgermeisterin von Lausanne.

3.3.2 Städte und Stadtentwicklungsträger

Die Europan-Thematik trägt dazu bei, eine enge Zusammenarbeit der Städte, Stadtentwicklungsträger und Auftraggeber in den Veranstalterländern zu etablieren. Sie wurden von den nationalen Organisationsstrukturen gebeten, Wettbewerbsstandorte einzubringen, die den Anforderungen des Europan 10-Wettbewerbs entsprechen.

Für die Partner von Europan bietet diese Zusammenarbeit die Möglichkeit, die prämierten Entwürfe und die sich daraus ergebenden Diskussionen für eine offene, europaweite Auseinandersetzung zu nutzen, die für die weitere Entwicklung der Standorte von großer Bedeutung ist. Dank dieser Zusammenarbeit stehen den Partnern von Europan als Auftraggeber prämierte Teams, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, zur Verfügung, um die städtebaulichen Projekte weiterzuentwickeln und Bauvorhaben zu realisieren.

3.4 Liste der europäischen Sekretariate

Details zu den nationalen Strukturen und die Namen der in den Ländern beteiligten Personen werden auf der europäischen Webseite veröffentlicht.

Europan BELGIQUE/BELGIË/BELGIEN

143, rue de Campine, 4000 Liège

Telefon + 32. 4. 226 69 40, Fax + 32. 4. 226 47 35

secretariat@europan.be, www.europan.be

Französisch, Englisch

9.30 bis 12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag

European DENMARK

DAC (Danish Architecture Centre), Strandgade 27B, 1401 Copenhagen K
Telefon + 45. 3257 1930, Fax + 45. 3254 5010
european@dac.dk, www.dac.dk/european
Dänisch, Englisch
9.00 bis 17.00 Uhr Montag bis Freitag

European DEUTSCHLAND

Lützowstraße 102-104, 10785 Berlin
Telefon + 49. 30. 262 01 12, Fax + 49. 30. 261 56 84
mail@european.de, www.european.de
Deutsch, Englisch
10.00 bis 17.00 Uhr, Montag bis Freitag

European EESTI

Eesti Arhitektide Liit (Union of Estonian Architects), Lai Tn. 31, 10133 Tallinn
Telefon + 37. 2. 611 7430, Fax + 37. 2. 611 7431
european@european.ee, www.european.ee
Estisch, Englisch
10.00 bis 16.00 Uhr, Montag bis Freitag

European ESPAÑA

Paseo de la Castellana, 12., 28046 Madrid
Telefon + 34. 91. 575 74 01, + 34. 91. 435 22 00,
Fax + 34. 91. 575 75 08
european.esp@arquinox.es, www.european-esp.es
Spanisch, Französisch, Englisch
10.00 bis 14.00 Uhr, Montag bis Freitag

European EUROPE

Grande Arche de la défense, Pilier Sud,
92 055 Paris-la-Défense cedex
Telefon + 33. 1. 40 81 24 47 , Fax + 33. 1. 40 81 94 75
contact@european-europe.com, www.european-europe.com
Englisch, Französisch
10.00 bis 17.00 Uhr, Montag bis Freitag

European FRANCE

Grande Arche de la défense, Paroi Sud,
92 055 Paris-la-Défense cedex
Telefon + 33. 1. 40 81 24 54 , Fax + 33. 1. 40 81 94 75
european.dguh@developpement-durable.gouv.fr,
www.european-france.org
Französisch, Englisch
9.00 bis 13.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

European HRVATSKA

c/o Ministry of environmental protection, physical planning and construction
Ulica Republike Austrije 20, 10000 Zagreb
Telefon + 385. 1. 6101 852, Fax + 385.1. 3782 155
european-hrvatska@zg.t-com.hr, www.european.hr
Kroatisch, Englisch
9.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr, Montag bis Freitag

European IRELAND

Royal Institute of the Architects of Ireland (RIAI),
8 Merrion square, Dublin 2
Telefon + 353. 1. 676 1703, Fax +353. 1. 661 0948
info@riai.ie
Englisch
10.00 bis 13.00 Uhr, Montag bis Donnerstag

European ITALIA

Via Lorenzo il Magnifico, 84, 00162 Roma
Telefon + 39. 06. 97614804, Fax + 39. 06. 97614830

info@europan-italia.com, www.europan-italia.org, www.europan-italia.com
Italienisch, Französisch, Englisch
10.00 bis 17.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag

Europan LATVIJA

Architecture and design company, Aplus, 13. Janvara street 33, 1050 Riga
Telefon + 371. 29 48 07 02, + 371. 728 27 22 ,
Fax + 371. 728 27 25
dace.kalvane@aplus.lv , dace@aplus.lv
Lettisch, Englisch
10.00 bis 17.00 Uhr, Montag bis Freitag

Europan MAGYARORSZAG

Hungarian Society for Urban Planning,
Liliom utca 48, 1094 Budapesti
Telefon + 36. 1. 215 5794, Fax + 36. 1. 215 5162
mut@mut.hu
Ungarisch, Englisch
10.00 bis 13.00 Uhr, Montag bis Donnerstag

Europan NEDERLAND

Museumpark 25, P.O. Box 2182, 3000 CD Rotterdam
Telefon + 31. 10. 440 12 38, Fax + 31. 10. 436 00 90
office@europan.nl, www.europan.nl
Holländisch, Englisch
9.00 bis 17.00 Uhr, Montag bis Freitag

Europan NORGE

NAL, Josefinesgate 34, 0351 Oslo
Telefon + 47. 41 16 16 23, Fax + 47. 21 56 39 78
post@europan.no, www.europan.no
Norwegisch, Englisch
11.00 bis 15.00 Uhr, Montag bis Donnerstag

Europan ÖSTERREICH

Haus der Architektur, Palais Thinnfeld,
Mariahilferstrasse, 28020 Graz
Telefon + 43. 664. 350 89 32, Fax + 43. 316 83 21 51
office@europan.at, www.europan.at
Deutsch, Englisch
9.00 bis 14.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag

Europan POLSKA

Palac Kultury i Nauki, BAIPP (Biuro Architektury i Planowania Przestrzennego), fl. XVII, r. 1716
Plac Defilad 1, 00-901 Warszawa
Telefon + 48. 226567787, Fax + 48. 226566488
europan@europan.com.pl, www.europan.com.pl
Polnisch, Englisch
10.00 bis 13.00 Uhr, Montag bis Donnerstag

Europan PORTUGAL

Travessa do Carvalho 23, 1200 – 097 Lisboa
Telefon + 351. 21. 324 11 30, Fax + 351. 21. 347 23 97
Europan@europanportugal.pt, www.europanportugal.pt
Portugiesisch, Englisch
10.00 bis 13.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr, Montag bis Freitag

Europan SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA/SVIZRA

p/a Luscher - Boulevard de Grancy 37, 1006 Lausanne
Telefon + 41. 21. 616 63 93, Fax + 41. 21. 616 63 68
contact@europan-suisse.ch, europan@bluewin.ch, www.europan-suisse.ch
Französisch, Deutsch, Italienisch, Englisch
14.00 bis 17.00 Uhr, Montag und Donnerstag

European SUOMI - FINLAND

SAFA , Runeberginkatu 5, 00100 Helsinki
Telefon + 358. 45 1299997, + 358. 9. 584448,
Fax + 358. 9. 58444222
euopan@euopan.fi, www.euopan.fi
Finnisch, Schwedisch, Englisch
9.00 bis 16.00 Uhr, Montag bis Freitag

European SVERIGE

c/o Sveriges Arkitekter, Box 9225, SE-10273 Stockholm
Telefon + 46.8.50557700, Fax + 46.8.50557705
euopan@arkitekt.se, www.arkitekt.se/euopan/
Schwedisch, Englisch
9.00 bis 16.00 Uhr, Montag bis Freitag

3.5 European 10, Charta der 19 Veranstalterländer

Wir, die Vertreter der nationalen European-Organisationen aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Irland, Lettland, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und Ungarn, gehen als Unterzeichner dieser Charta die Verpflichtung ein, uns am European 10-Verfahren zu beteiligen.

Wir sind überzeugt, dass Architektur und Städtebau eine wichtige Rolle für die Entwicklung der Stadträume und die Verbesserung der Lebensqualität spielen und einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen Leben Europas leisten.

Wir unterstützen das ursprüngliche Ziel von European, dem Gedanken eines Europas, in dem junge Menschen einen innovativen Beitrag zu Architektur, Städte- und Wohnungsbau leisten können, dadurch Gestalt zu verleihen, indem wir einen Verbund europäischer Länder schaffen, der Ideenwettbewerbe zu Themen der Architektur und des Städtebaus und den Austausch europäischer Experten in diesem Bereich fördert.

Deshalb setzen wir uns folgende Ziele:

Wir organisieren einen wissenschaftlichen und kulturellen Austausch im Bereich der Architektur, des Wohnungs- und des Städtebaus. Durch diese Kooperation sollen die Gemeinsamkeiten der europäischen Länder stärker zum Tragen kommen und die Erfahrungen einzelner Länder für alle besser nutzbar gemacht werden; dabei wollen wir gleichzeitig die nationalen, regionalen und lokalen Besonderheiten bewahren.

Wir bieten jungen Architekten und Planern die Möglichkeit, in ihren Entwürfen neue Ideen zum Ausdruck zu bringen, die einen Beitrag zur Weiterentwicklung und Erneuerung von Architektur und Städtebau leisten, indem wir sie bei der Verwirklichung von Bauvorhaben unterstützen, in denen diese Ideen umgesetzt werden.

Wir beteiligen europäische Städte und Gemeinden, die mit innovativen städtebaulichen Konzepten auf die Veränderung der Lebensweisen reagieren wollen, als Partner an dem Verfahren.

Wir wollen den European-Gedankenaustausch über die Veranstalterländer hinaus erweitern und weitere europäische Länder, die noch keine Gelegenheit hatten, einen European-Wettbewerb zu veranstalten, hiermit einladen, sich als assoziierte Länder am Wettbewerbsverfahren zu beteiligen.

Wir beschließen die Eröffnung des zehnten European-Wettbewerbs zu dem Thema: „Inventing urbanity, regeneration, revitalization, colonization.“

Zur Verwirklichung unserer Zielsetzung gehen wir folgende Verpflichtungen ein:

- Wir sorgen dafür, dass unsere Organisationsstruktur auf nationaler und europäischer Ebene funktionstüchtig ist und die Sekretariate mit Personal und Mitteln so ausgestattet werden, dass sie einen reibungslosen Verlauf der Wettbewerbe und Veranstaltungen nach Maßgabe der European-Regeln und der Beschlüsse und Aktionen der Mitgliederversammlung und des Verwaltungsrates gewährleisten können.
- Wir, die Veranstalterländer, gewährleisten, dass die Finanzierung der europäischen Organisation gesichert ist, indem wir die Beiträge fristgerecht zahlen und bei Zahlungsverzögerungen oder Säumnis die vereinbarungsgemäß fälligen Zinsen aufbringen.
- Wir gewährleisten, dass die für die Wettbewerbe angebotenen Standorte (jeweils ein Standort in assoziierten Ländern und zwei oder mehr Standorte in Veranstalterländern) den von der Mitgliederversammlung festgelegten Regeln entsprechen (Bezug zum Thema, Verpflichtung der Verantwortlichen, Realisierungspotenzial, Qualität der Dokumentation und der bereitgestellten Informationen).
- Wir gewährleisten die Publizierung der Wettbewerbe und die Förderung der prämierten Arbeiten.

- Wir gewährleisten, dass die Preisgerichte aus qualifizierten Persönlichkeiten bestehen und arbeitsfähig sind.
- Wir gewährleisten, dass Übersetzungen der Wettbewerbsunterlagen in den vereinbarten Sprachen zur Verfügung gestellt werden.
- Wir gewährleisten, dass den prämierten Teams, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, eine ausreichende Hilfestellung und Vermittlung angeboten wird, damit sie mit einer Weiterentwicklung der Ideen aus den Projekten und/oder der Realisierung der Projekte beauftragt werden.
- Wir gewährleisten den Städten und Stadtentwicklungsträgern, dass die Projekte und die Realisierung der prämierten Ideen die jeweiligen Problemstellungen der einzelnen European 10-Standorte berücksichtigen.
- Wir gewährleisten die Bezahlung der Preisgelder innerhalb der gängigen Fristen